



Fortbildungen 2026 für Sozial- und Erziehungsberufe



Volkshochschule
Neuwied
»Die Brücke«

Jahresprogramm 2026

Kinder, die Erfinder,
leben in ihrer eigenen Welt,
ideenreich, das Herz, ihr
Kompass, ihnen den Weg erhellt. [...]
(Daniela Leiner)

Liebe Kita-Profis,

unser Kursprogramm umfasst dieses Jahr u.a. wieder die Fortbildungen der Praxisanleitung und der pädagogischen Basisqualifizierung, die Qualifizierung für Sprachbeauftragte, sowie eine Kursreihe zur vielseitigen Ernährung für Hauswirtschaftskräfte. Neu dabei sind unter anderem die Seminare zur Herausforderung Hochbegabung und zu den Handlungsmöglichkeiten der Traumapädagogik. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unter <https://www.vhs-neuwied.de/programm/arbeit-beruf-edv> (siehe QR-Code auf der nächsten Seite) finden Sie Informationen zu allen aktuellen und geplanten Kursen sowie den direkten Link zur bequemen Online-Anmeldung. Unser Leitbild, unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), das Widerrufsrecht und die Datenschutzerklärung finden Sie ebenfalls auf unserer Website und ausgelegt in unserer Geschäftsstelle. Der Umwelt zuliebe drucken wir das Programmheft nur in kleiner Seitenzahl.

Die Anmeldung zu unseren Veranstaltungen mit Bezahlung per Lastschrift ist über unsere Homepage möglich. Falls von Ihrer Seite keine Bezahlung per Lastschrift möglich ist, können Sie sich alternativ auch per eMail, persönlich oder per Telefon anmelden (Kontaktdaten siehe unten). Geben Sie dazu als Infos bitte den gewünschten Kurs, die Daten des Rechnungsempfängers und der teilnehmenden Person (Name, Kontaktmöglichkeit) an. Am Ende dieses Heftes finden Sie auch ein schriftliches Anmeldeformular. Wir freuen uns darauf, Sie in unseren Kursen begrüßen zu dürfen.

Für allgemeine Informationen zu den Veranstaltungen steht unser Anmeldeteam (Kontaktdaten siehe unten) gern zu Ihrer Verfügung. Bei spezifischen inhaltlichen und organisatorischen Fragen zu den Veranstaltungen kann Ihnen der Fachbereichsleiter „Arbeit und Beruf“, Hagen Peters (Kontaktdaten: 02631 802-5526, hpeters@vhs-neuwied.de), weiterhelfen.

Volkshochschule Neuwied "Die Brücke"
Heddesdorfer Straße 33
56564 Neuwied
Telefon: 02631 802-5510
www.vhs-neuwied.de
anmeldung@vhs-neuwied.de



Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags von 08:00 bis 16:00 Uhr,
freitags von 08:00 - 12:00 Uhr

Stand des Programmheftes: 14.01.2026.



Inhaltsverzeichnis

Seite

Kursbeginn Februar - März

Praxisreihe Kita-Verpflegung - gesund und lecker	5
März bis November, 6 Module, einzeln buchbar	
Handlungsmöglichkeiten der Traumapädagogik	9

Kursbeginn April – Mai

Herausforderung Hochbegabung: Besondere Kinder erkennen und unterstützen	10
Workshop "Nachhaltigkeits-Check"	11
Brandschutzerziehung in der Kita	12
Der Ansatz der vorurteilsbewussten Pädagogik – Inklusion in der Kindertageseinrichtung	13
Umgang mit hochsensiblen Kindern in der Kita	14
Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation	15

Kursbeginn Juni - September

Elterngespräche durch wertschätzende Kommunikation souverän und kompetent führen	16
---	-----------

Pädagogische Basisqualifizierung (Präsenz und Online) 17
September bis Juni 2027

**Weiterbildung zur Fachkraft für reggioinspiriertes Lernen
(Reggiopädagogik)** 19
September bis Mai 2027

Qualifizierung zur Praxisanleitung 21
September bis Januar 2027

Kursbeginn Oktober - November

Handlungsmöglichkeiten der Traumapädagogik 22

**Qualifizierung "Mit Kindern im Gespräch" –
alltagsintegrierte sprachliche Bildung in Kitas** 23
November bis August 2027

**Dokumentation frühkindlicher Bildungsprozesse
in Form von Lerngeschichten und Portfolios** 25

Workshop "Wie erstelle ich ein Verpflegungskonzept?" 26

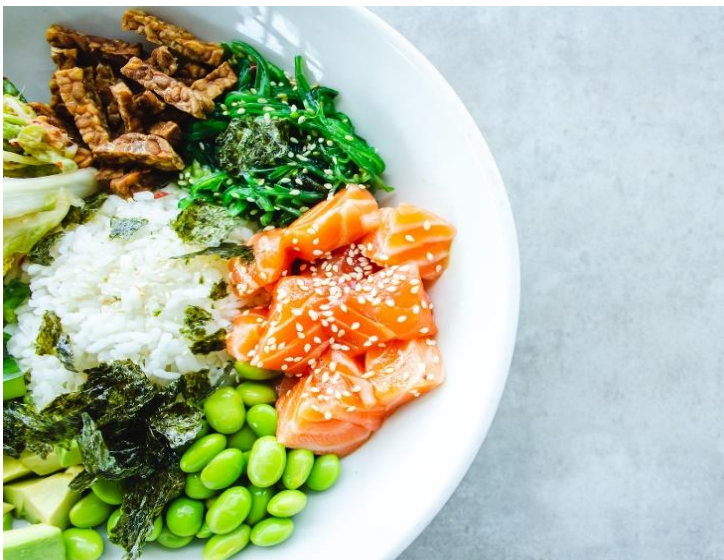
Anmeldeformular 28

Kursbeginn Februar - März

Praxisreihe Kita-Verpflegung - gesund und lecker März bis November

Das Angebot einer Mittagsverpflegung gehört heute zum Standard der meisten Kindertageseinrichtungen. Bleibt ein Kind über die Mittagszeit in der Kita, soll es dort also auch etwas essen können. So ist es in §14 Abs. 1 KiTaG festgelegt. Für die gesunde Entwicklung der Kinder ist ein abwechslungsreiches, kindgerechtes Speisenangebot besonders wichtig. Idealerweise orientiert sich die Zusammenstellung der Mahlzeiten an dem „DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder“.

Die Seminarreihe „Kita-Verpflegung – gesund und lecker“ richtet sich an Hauswirtschaftskräfte, die mit der Planung und Zubereitung des Mittagessens in der Tageseinrichtung betraut sind, und Tageseltern



Unsere Dozentin Franziska Mediger ist Oecotrophologin und bietet in dieser Seminarreihe Unterstützung für die tägliche Arbeit, um die immer größer werdenden Anforderungen an die besondere Qualität einer vollwertigen, kindgerechten Verpflegung zu bewältigen.

Zu den grundlegenden Inhalten unseres Kurses zur Kita-Verpflegung gehören das Basiswissen „Kochen“, Warenkunde, sowie Praxistipps zur Arbeitsorganisation und Speisenplanung. In allen Bereichen wird Bezug auf den DGE-Qualitätsstandard genommen. Die Module können auch einzeln besucht werden, Sie finden alle Module auf unserer Homepage.

Die Modulreihe wird gefördert vom Ministerium für Bildung und findet in Kooperation mit der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung und der Ernährungsberatung Rheinland-Pfalz statt.

Bildquellen: unsplash/ Louis Hansel; Logo vom FZE



Modul I: Mehr Vollkorngerichte in der Kitaverpflegung

Inhalte Modul I

- Kochpraxis: Zubereitung von Rezepten mit Vollkornprodukten
- Infos: Bedeutung von Vollkornprodukten für die Ernährung, Speisenplanung nach DGE

Do., 26.03.2026, 17:00 - 20:00 Uhr

1 Termin

Kursleitung: Franziska Mediger

vhs Hauptgebäude, Lehrküche+Speiseraum, E16

Kursnr. 26-1-50311, Gebühr: 10 EUR

Modul II: Heute ohne Fleisch – vegetarische Gerichte

Inhalte Modul II

- Kochpraxis: Zubereitung von Rezepten mit Gemüse der Saison und Hülsenfrüchten
- Infos: Vorteile einer fleischreduzierten Kost, Bedeutung von „5 am Tag“, regionaler und saisonaler Einkauf, Convenience-Produkte unter der Lupe

Fr., 17.04.2026, 17:00 - 20:00 Uhr

1 Termin

Kursleitung: Franziska Mediger

vhs Hauptgebäude, Lehrküche+Speiseraum, E16

Kursnr. 26-1-50312, Gebühr: 10 EUR

Modul III: Fisch – schmackhaft und kindgerecht

- Kochpraxis: Zubereitung von Rezepten mit Fisch, einschließlich fettreichem Seefisch
- Infos: Ernährungsphysiologische Bedeutung von Fisch, Warenkunde und nachhaltiger Einkauf, Rezeptalternativen zu Fischstäbchen

Fr., 22.05.2026, 17:00 - 20:00 Uhr

1 Termin

Kursleitung: Franziska Mediger

vhs Hauptgebäude, Lehrküche+Speiseraum, E16

Kursnr. 26-1-50313, Gebühr: 10 EUR

Modul IV: Kleinkindernährung (U3) – wie Kinder auf den Geschmack kommen

- Kochpraxis: Zubereitung von kleinkindgerechten Speisen
- Infos: Besondere Auswahl und Zubereitung kindgerechter Kost für die Altersgruppe 1-3 Jahre

Fr., 18.09.2026, 17:00 - 20:00 Uhr

1 Termin

Kursleitung: Franziska Mediger

vhs Hauptgebäude, Lehrküche+Speiseraum, E16

Kursnr. 26-2-50314, Gebühr: 10 EUR

Modul V: Speisen flexibel gestalten - von Allergie bis kulturelle Vielfalt

- Kochpraxis: Zubereitung von Sonderkost mit

Abwandlungsmöglichkeiten

- Infos: Variable Zubereitung von Speisen aufgrund von

Nahrungsmittelunverträglichkeiten oder kultureller Besonderheiten mit

Abwandlungsmöglichkeiten, Informationen und Praxistipps zu

besonderen Anforderungen, Vermeiden von Kontaminationen,

Gestaltung gemeinsamer Mahlzeiten

Fr., 23.10.2026, 17:00 - 20:00 Uhr

1 Termin

Kursleitung: Franziska Mediger

vhs Hauptgebäude, Lehrküche+Speiseraum, E16

Kursnr. 26-2-50315, Gebühr: 10 EUR

Modul VI: Kitaverpflegung – regional und nachhaltig

- Kochpraxis: Lebensmitteleinkauf und Zubereitung unter

Berücksichtigung ökologischer Aspekte.

- Infos: Bedeutung einer nachhaltigen Ernährung in der

Kitaverpflegung, Kennenlernen von Tipps und Tricks zur schrittweisen

Umstellung. Möglichkeiten, Lebensmittelabfälle zu verringern oder

vermeiden.

Fr., 20.11.2026, 17:00 - 20:00 Uhr

1 Termin

Kursleitung: Franziska Mediger

vhs Hauptgebäude, Lehrküche+Speiseraum, E16

Kursnr. 26-2-50316, Gebühr: 10 EUR

Kinderresilienz stärken – Handlungsmöglichkeiten der Traumapädagogik

Dieses Bildungsangebot richtet sich an Fachkräfte in der pädagogischen Arbeit, die sich im Schul- oder Kita- Alltag mit herausfordernden Verhaltensweisen von (traumatisierten) Kindern und Jugendlichen konfrontiert sehen. In diesem Kurs werden Handlungsmöglichkeiten erarbeitet, Kinder und Jugendliche emotional zu stabilisieren und sie bei der Selbstregulation zu unterstützen. Dabei werden unter anderem Aspekte der aktuellen Resilienzforschung sowie traumapädagogische Ansätze vermittelt.

Inhalte:

- Folgen von traumatisierenden Erlebnissen bei und Kindern und Jugendlichen
- Triggerfaktoren im Schulalltag/Kita-Alltag
- Resilienzstärkung bei Kindern und Jugendlichen
- Wie kann ich die Emotionsregulation von Kindern und Jugendlichen unterstützen?
- Begriff sekundäre Traumatisierung
- traumasensibles Arbeiten in Einrichtungen (stationäre Jugendhilfe, Kita, Schule)

Mo., 23.03.2026, 13:00 - 17:00 Uhr

1 Termin

Kursleitung: Melanie Hartmann

vhs Hauptgebäude, 4. Etage, Raum 409

Kursnr. 26-1-50458, Gebühr: 52 EUR

Kursbeginn April – Mai

Herausforderung Hochbegabung: Besondere Kinder erkennen und unterstützen

Dieses Bildungsangebot richtet sich an Fachkräfte in der pädagogischen Arbeit aus dem Schul- oder Kita-Alltag. Um ihr Potenzial entfalten zu können, benötigen hochbegabte Kinder ein verständnisvolles Umfeld. Ziel des Kurses ist es, das Phänomen der Hochbegabung zu beleuchten und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie diese Kinder pädagogisch sinnvoll begleitet werden können.

Inhalte:

1. Hochbegabung: Intelligenzmodelle, Definition Hochbegabung, Möglichkeiten der Diagnostik, Besonderheiten hochbegabter Kinder: asynchrone Entwicklung, Perfektionismus usw.
2. Potenzialentwicklung: Lehr- und Lernprozesse, Maßnahmen zur Förderung hochbegabter Kinder: Akzeleration, Enrichment, adaptiver Unterricht, Praxisbeispiele

Mo., 20.04.2026, 13:15 - 16:45 Uhr

bis 21.04.2026, 2 Termin(e)

Kursleitung: Britta Schön

vhs Hauptgebäude, 4. Etage, Raum 409

Kursnr. 26-1-50457, Gebühr: 86 EUR

Workshop "Nachhaltigkeits-Check"

Gute Kita- und Schulverpflegung stellt nicht nur Sättigung und Versorgung mit essentiellen Nährstoffen sicher, sondern äußert sich neben Gesundheitswert, Geschmack und Aussehen der Speisen auch durch Ihre Nachhaltigkeit. Denn: Was wir essen, hat auch Einfluss auf unser Umfeld.

Beim Nachhaltigkeitsworkshop erarbeiten wir zusammen Wege zu Ihrer nachhaltigen und gesundheitsfördernden Verpflegung.

Die Ernährungsberatung an den Dienstleistungszentren Ländlicher Raum (DLR) als Teil des Fachzentrums Ernährung Rheinland-Pfalz (FZE RP) ist ein fester Bestandteil der staatlichen Ernährungsberatung. Gemeinsam mit der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Rheinland-Pfalz informiert sie über Grundlagen und praktische Umsetzung einer ausgewogenen, bedarfsgerechten Verpflegung für Kinder und Jugendliche.



Do., 23.04.2026, 15:00 - 17:30 Uhr

1 Termin

Kursleitung: Kerstin Awan

vhs Hauptgebäude, 4. Etage, Raum 409

Kursnr. 26-1-50354, Gebühr: 6 EUR

Brandschutzerziehung in der Kita

In der Fortbildung werden Erzieher*innen befähigt, die Kinder darin zu stärken, sich in einer Notsituation sicher zu verhalten, Hilfe zu rufen und sich angstfrei in diesen Themen zu bewegen. Dazu gehören z.B. das Erlernen des adäquaten Umgangs mit Feuer, die Erste-Hilfe-Vorbereitung und das Erkennen von Notsituationen.

Die Kursleitung ist Erzieherin/Kitaleitung in der Ev. Kita Melsbach und aktives Mitglied der Feuerwehr der VG Pellenz (Löschmeisterin). Gemeinsam mit einem Feuerwehrkamerad leitet sie die Brandschutzerziehung in der VG Pellenz seit 2008.

Inhalte - Auszug:

Gesetzliche Grundlagen

Durchführung von Brandschutzerziehung am Beispiel des Konzepts der VG Pellenz

(Absetzen eines Notrufs, richtiges Verhalten bei einem Brand, adäquater Umgang mit Streichhölzern, Experimente mit Feuer, Durchführung einer Räumungsübung, u.v.m.)

Akzeptanz der Brandschutzerziehung

Erste Hilfe für Kinder

Mo., 27.04.2026, 09:00 - 15:40 Uhr

1 Termin

Kursleitung: Annika Wolff

vhs Hauptgebäude, 4. Etage, Raum 409

Kursnr. 26-1-50460, Gebühr: 95 EUR

Der Ansatz der vorurteilsbewussten Pädagogik – Inklusion in der Kindertageseinrichtung

„Auch das noch!“ „Wie sollen wir dieser Aufgabe jetzt auch noch gerecht werden?!“ Diese Fragen stellen sich viele Kindertageseinrichtungen, die durch den vorherrschenden Personalmangel ohnehin schon ihrem Bildungsauftrag kaum noch nachkommen können und sich am Ende ihrer Ressourcen sehen. Wir widmen uns in diesem Seminar nicht nur den Fragen, wie Sie dieser Aufgabe in Ihren Einrichtungen gerecht werden können, sondern auch, welche Chancen für Sie und Ihre Arbeit darin liegen.

Eine inklusive Pädagogik steht für den Ansatz einer vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung und ist eine Aufgabe, die in den Bildungs- und Erziehungsplänen der Länder festgeschrieben ist.

Inhalte:

- Inklusion – Was heißt das eigentlich?
- Inklusion in unserer Kita: Erfahrungen und offene Fragen
- Inklusive Pädagogik: Was bedeutet das?
- Herausforderungen
- Vorurteile und Diskriminierung
- Schritte auf dem Weg zu einer inklusiven Pädagogik

Mo., 27.04.2026, 09:00 - 15:30 Uhr

1 Termin

Kursleitung: Sabrina Bläser

vhs Hauptgebäude, 4. Etage, Raum 408

Kursnr. 26-1-50470, Gebühr: 90 EUR

Umgang mit hochsensiblen Kindern in der Kita

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit der Definition von Hochsensibilität sowie der Abgrenzung zu ICD-Diagnosen und anderen „Verhaltensauffälligkeiten“. Wir besprechen verschiedene Signale, die auf eine erhöhte Sensibilität hinweisen können und thematisieren die Schwierigkeiten und Chancen, die diese mit sich bringt. Zudem werden Sie praktische Ideen und Übungen für die Begleitung von hochsensiblen Kindern, Jugendlichen und deren Eltern kennenlernen. Fragen und Anliegen aus Ihrem pädagogischen Alltag sind ausdrücklich erwünscht.

Inhalte:

- Erklärungsansätze und Definitionen
- Wie funktioniert das Gehirn eines hochsensiblen Menschen, was passiert im Körper
- Woran erkenne ich ein hochsensibles Kind im Alltag – Kontext Kita
- Überschneidungen und Abgrenzungen zu AD(H)S, Autismus, Hochbegabung
- Schwierigkeiten & Chancen, die mit einer Hochsensibilität einhergehen
- Hilfreiche Begleitung von hochsensiblen Kindern und ihren Familien im Kontext Kita

Mi., 13.05.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

1 Termin

Kursleitung: Alina Helfer

vhs Hauptgebäude, 4. Etage, Raum 409

Kursnr. 26-1-50429, Gebühr: 100 EUR

Die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg - Sprache, die verbindet, statt trennt

Wie können wir mit Kindern so sprechen, dass sie sich gehört und ernst genommen fühlen – und gleichzeitig klar in dem bleiben, was uns wichtig ist? Wie lassen sich Konflikte in Familie, Schule oder Kita so begleiten, dass Verbindung und gegenseitiger Respekt erhalten bleiben? Mit der Gewaltfreien Kommunikation können wir für uns selbst und unsere Werte einstehen und mit unserem Gegenüber in Verbindung bleiben, auch wenn es mal hoch hergeht. Eigene Anliegen und herausfordernde Situationen aus dem Alltag können eingebracht werden.

Inhalte:

- Einführung in die vier Schritte der GFK
- Kinder besser verstehen: Wie erkenne ich, was wirklich hinter dem Verhalten steckt?



- persönliche Grenzen setzen, ohne Gewinner und Verlierer
- Alltagsbeispiele aus Familie, Kita und Schule
- Austausch, Selbsterfahrung und praktische Übungen

Die Dozentin ist Musikerin, Familienberaterin und Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation.

Sa., 30.05.2026, 10:00 - 17:00 Uhr

1 Termin

Kursleitung: Veronika Stickel

vhs Hauptgebäude, 4. Etage, Raum 407

Kursnr. 26-1-50443, Gebühr: 85 EUR

Bildquelle: Amy Hirschi, unsplash

Kursbeginn Juni - September

Elterngespräche durch wertschätzende Kommunikation souverän und kompetent führen

In den letzten Jahren sind die Anforderungen an pädagogisches Fachpersonal auch im Bereich der Elternarbeit gewachsen.

Gespräche mit Eltern gehören zum pädagogischen Alltag und sollten souverän und kompetent vorbereitet, durchgeführt und reflektiert werden. Doch wie gelingt dies? Wie gehe ich mit herausfordernden Eltern um? Wie trete ich souverän und kompetent auf? Und mit welchen Kommunikationstechniken kann ich ein Elterngespräch positiv und motivierend gestalten?



So kann, aber muss ihr Elterngespräch nicht ablaufen.

Bildquelle: unsplash, Van Zalinge, Kruger Nationalpark

Inhalte:

- Formen von Elterngesprächen
- Kommunikationstechniken für gelungen Elterngespräche
- Umgang mit Kritik und verbalen Anfeindungen
- Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Eltern
- Praktische Übungen für die Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von Elterngesprächen

Mi., 03.06.2026, 09:30 - 16:30 Uhr

1 Termin

Kursleitung: Katharina Peters

vhs Hauptgebäude, 4. Etage, Raum 409

Kursnr. 26-1-50426, Gebühr: 80 EUR



vhs Volkshochschule Neuwied Die Brücke

Das Volks**HOCH**-schul**GEFÜHL**?
Erfüllung finden und andere inspirieren.

Teile Dein Wissen in Deiner
Volks**HOCH**schule
www.vhs-neuwied.de/kursleitende-gesucht
Tel: 02631 802-5510

Die Bildvorlage stammt vom Hessischen Volkshochschulverband
kursleitung.vhs-in-hessen.de

Pädagogische Basisqualifizierung (Präsenz und Online, basierend auf der Fachkräftevereinbarung für Tageseinrichtungen für Kinder in RLP)

Durch die Fachkräftevereinbarung für Tageseinrichtungen für Kinder in Rheinland-Pfalz vom 06.02.2024 können pädagogische Fachkräfte und profilergänzende Kräfte in einer Kindertageseinrichtung zur Bildung von multiprofessionellen Teams und zur Umsetzung des Bildungs-, Betreuungs-, und Erziehungsauftrags beitragen. Wer "quereinsteigend" aus anderen Berufen (ohne Erzieherausbildung) als pädagogische Fachkraft oder profilergänzende Kraft anerkannt wird, finden Sie in der Fachkräftevereinbarung für Tageseinrichtungen (Punkt 3, 4 und 7, verlinkt auf unser Homepage im Programm).

Die pädagogische Basisqualifizierung ist für dabei für bestimmte Berufsgruppen die Voraussetzung für die Tätigkeit in einer Kindertageseinrichtung. Sie richtet sich an Menschen, die bisher wenig Erfahrung im Bereich der frühkindlichen Bildung oder von den strukturellen Grundlagen des Kita-Systems haben. Die Qualifikation umfasst 160 Unterrichtseinheiten.

Ziele der Qualifizierung:

- Zentrale Grundlagen der pädagogischen Arbeit in Kitas kennenlernen
- Die eigene Rolle und das Selbstverständnis reflektieren und entwickeln
- Grundkenntnisse pädagogischen Handelns erwerben
- Sensibilisierung für die Gestaltung der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

Inhalte:

- rechtliche und strukturelle Grundlagen
- pädagogische Grundlagen
- psychologische Grundlagen
- pädagogisches Handeln und Selbstreflexion
- Zusammenarbeit mit Eltern, dem Team und Institutionen

Voraussetzungen für den Erhalt des Zertifikats:

- Regelmäßige Teilnahme (90%)
- aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen
- Verfassen einer Abschlusspräsentation



Di., 08.09.2026, 18:00 - 20:30 Uhr

bis 26.06.2027, 36 Termin(e)

Kursleitung: Sabrina Bläser, Miriam Grothe, Dagmar Breuer, Katharina Peters, Anika Meurer, Lisa Wahl

vhs Hauptgebäude, 2. Etage, Raum 205

Kursnr. 26-2-50428, Gebühr: 1350 EUR

Bildquelle: pixabay

Weiterbildung zur Fachkraft für Reggioinspiriertes Lernen (Reggiopädagogik)

Modulare Fortbildung, mit Zertifikatsabschluss. Die praxisorientierte Zertifikatsfortbildung enthält zentrale Elemente, die in den deutschen Bildungs- und Erziehungsplänen gefordert werden. Zusammen mit den Hospitationen umfasst die Fortbildung 160 Unterrichtsstunden. Die Reggio-Pädagogik ist in den späten 60er Jahren des 20. Jahrhunderts im norditalienischen Reggio Emilia entwickelt worden. Es ist weltweit einer der in den letzten 30 Jahren am meisten beachteten und ausgezeichneten elementarpädagogischen Ansätze.

Er fasziniert durch:

- sein positives, optimistisches Bild vom Kind (das Kind als Konstrukteur seiner Entwicklung),
- seinen unmittelbaren Praxisbezug und seine Offenheit gegenüber neuen Erfahrungen und Erkenntnissen,
- die Vielfalt seiner Elemente (von der Raumgestaltung bis zur Kooperation mit den Familien und der Öffentlichkeit),
- sein differenziertes, hochaktuelles Konzept von Bildung und Lernen (Konstruktivismus).

Zielgruppe:

Erzieher/innen, Kita-Leitungen, Fachberatungen, Sozialpädagoginnen und -pädagogen, Fachlehrer/innen und andere pädagogische Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung.

Eine nähere Beschreibung aller Module und Übersicht über die Referentinnen erhalten Sie auf unserer Homepage.

Modul 1: Reggio-Pädagogik – eine Pädagogik des Zuhörens

Modul 2: Die 100 Sprachen der Kinder

Modul 3: Der Raum als dritter Erzieher

Modul 4: Wahrnehmen, beobachten, dokumentieren und die Rolle der Erziehenden I

Modul 5: Projektarbeit und ihre Dokumentation

Modul 6: Forschergeist in Windeln

Modul 7: Partizipation, Vernetzung nach innen und außen, Gemeinwesen und das Team als lernende Organisation

Modul 8: Wahrnehmen, beobachten, dokumentieren und die Rolle der Erziehenden II – Reflexion

Modul 9: Präsentationen der Abschlussarbeiten, Abschlussbesprechung und Übergabe der Zertifikate

Mi., 09.09.2026, 09:30 - 16:30 Uhr

bis 21.05.2027, 18 Termin(e)

Kursleitung: Heide Marie Syassen, Ilse Philippsen

vhs Hauptgebäude, 4. Etage, Raum 409

Kursnr. 26-2-50469, Gebühr: 1875 EUR



Bildquelle: Kursabschluss Präsentationen 2023

Qualifizierung zur Praxisanleitung - Die Kita als Ausbildungsbetrieb

Info: Die genauen Kurstage folgen in den nächsten Monaten. Dies ist ein Platzhalter, damit Sie bereits wissen, dass wir in diesem Zeitraum 2026 diesen Kurs durchführen und sich ggf. anmelden können, falls Sie zeitlich flexibel sind.

Innerhalb der sozialberuflichen Ausbildung gibt es Praktika unterschiedlichen Umfangs und mit spezifischen Zielsetzungen. Die KiTa als Ausbildungsort hat dabei eine zentrale Rolle für die Gestaltung des Praktikumsprozesses. Vor dem Hintergrund ihrer beruflichen Erfahrung vermitteln Praxisanleitende Wissen über die KiTa und deren pädagogische Arbeit. Sie leiten Praktikanten in den konkreten Praxissituationen an, fördert die Entwicklung zur Erzieherpersönlichkeit und beurteilen die Leistungen im Praktikum.

Modul 1: Rahmenbedingungen und Rollenverteilung

Modul 2: Ausbildungsphasen

Modul 3: Gesprächsführung und Mitarbeiterführung

Modul 4: Beurteilung und Abschluss

Teilnahmevoraussetzung: Mind. 2-jährige Berufserfahrung als päd. Fachkraft

Mi., 10.09.2026, 08:30 - 15:00 Uhr

bis 08.01.2027, 7 Termin(e)

Kursleitung: Andrea Fuß, Judith Ulrich, Lisa Fuß

vhs Hauptgebäude, 4. Etage, Raum 409

Kursnr. 26-2-50445, Gebühr: 540 EUR

Kursbeginn Oktober – November

Kinderresilienz stärken – Handlungsmöglichkeiten der Traumapädagogik

Dieses Bildungsangebot richtet sich an Fachkräfte in der pädagogischen Arbeit, die sich im Schul- oder Kita- Alltag mit herausfordernden Verhaltensweisen von (traumatisierten) Kindern und Jugendlichen konfrontiert sehen. In diesem Kurs werden Handlungsmöglichkeiten erarbeitet, Kinder und Jugendliche emotional zu stabilisieren und sie bei der Selbstregulation zu unterstützen. Dabei werden unter anderem Aspekte der aktuellen Resilienzforschung sowie traumapädagogische Ansätze vermittelt.

Inhalte:

- Folgen von traumatisierenden Erlebnissen bei und Kindern und Jugendlichen
- Triggerfaktoren im Schulalltag/Kita-Alltag
- Resilienzstärkung bei Kindern und Jugendlichen
- Wie kann ich die Emotionsregulation von Kindern und Jugendlichen unterstützen?
- Begriff sekundäre Traumatisierung
- traumasensibles Arbeiten in Einrichtungen (stationäre Jugendhilfe, Kita, Schule)

Mo., 09.11.2026, 08:30 - 12:30 Uhr

1 Termin

Kursleitung: Melanie Hartmann

vhs Hauptgebäude, 4. Etage, Raum 409

Kursnr. 26-2-50458, Gebühr: 52 EUR

Qualifizierung "Mit Kindern im Gespräch" - alltagsintegrierte sprachliche Bildung in Kitas (Präsenz und Online)

Das Professionalisierungskonzept von Rheinland-Pfalz für Kitas „Mit Kindern im Gespräch“ hat zum Ziel, die sprachliche Anregungsqualität der einzelnen Fachkraft im pädagogischen Alltag zu optimieren, um Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung gezielt zu unterstützen. Im Mittelpunkt steht das Kennenlernen und Erproben von Sprachförderstrategien, mit denen Fachkräfte im Alltag mit Kindern in länger anhaltende, anregende Gespräche kommen können. Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen der Qualifizierung somit Handlungskompetenz sowohl für alltagsintegrierte Sprachbildung sowie für additive Sprachangebote.

Die Teilnahme an dieser Qualifizierung befähigt zur Übernahme der Funktion Sprachbeauftragte/r in Kindertageseinrichtungen. Die Anwendung einzelner Sprachförderstrategien in Schlüsselsituationen des pädagogischen Alltags werden von den Teilnehmenden zwischen den einzelnen Fortbildungstagen im Alltag dokumentiert (schriftliche Praxisaufgabe bzw. Videographie-Praxisaufgaben). Die Dozentin ist staatlich anerkannte Logopädin und als Fachberatung im Landesprogramm Sprachkitas tätig. Es sind sowohl Präsenz- als auch verkürzte Onlineveranstaltungen geplant. Insgesamt umfasst diese Qualifizierung 60 Stunden, die sich aus Fortbildungszeiten & selbstgesteuerten Lernphasen (jeweils etwa 2-2,5h zwischen den Fortbildungstagen) zusammensetzen. Der erste Termin wird vor Ort stattfinden, um auch alles organisatorische zu besprechen (ebenso Termin 4 und 9). Termin 2+3+5+6+7+8 werden online stattfinden.

Voraussetzung für das Erhalten des Qualifizierungsnachweises ist die Teilnahme an allen 9 Fortbildungstagen, außerdem müssen 8 Praxisaufgaben erledigt werden. Der Qualifizierungsnachweis erfüllt die Voraussetzungen nach § 3 des Landesgesetzes über die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (KiTaG) vom 03.09.2019.

Teilnahmevoraussetzungen: Einschlägige Qualifikation für die Arbeit an Kitas (Erzieher/in oder auch z.B. Logopäden, Grundschullehrer/in).

Eine nähere Beschreibung aller 9 Module (u.a. Strategien zur Konzeptentwicklung, Lesesituationen, Rückmeldestrategien, Spontane Sprechanlässe) erhalten Sie auf unserer Homepage.

Mo., 16.11.2026, 09:00 - 16:15 Uhr

bis 30.08.2027, 9 Termin(e)

Kursleitung: Janine Forestier

vhs Hauptgebäude, 4. Etage, Raum 409

Kursnr. 26-2-50485, Gebühr: 785 EUR



Bildquelle: pixabay, Pezibear

Dokumentation frühkindlicher Bildungsprozesse in Form von Lerngeschichten und Portfolios



In diesem Seminar schärfen Sie Ihren Blick für die kindliche Entwicklung. Sie lernen, diese im Rahmen der Lerngeschichten- und Portfolioarbeit für Kind, Eltern und pädagogische Fachkräfte nachvollziehbar zu machen. Dabei

erhalten Sie konkrete Materialien und Ideen, wie Sie Ihre Dokumentation kreativ umsetzen und für Ihre pädagogische Arbeit mit dem Kind und in Elterngesprächen praktisch nutzen können.

Inhalte:

- Kindliche Lern- und Bildungsprozesse professionell wahrnehmen, beobachten und interpretieren
- Bildungs- und Lerngeschichten und Portfolioarbeit (Konzept, Inhalte, Nutzen) kennenlernen und konkrete Gestaltungsideen für die eigene pädagogische Arbeit entwickeln
- Möglichkeiten digitaler Lern- und Bildungsdokumentation kennenlernen und Umsetzungsmöglichkeiten für den eigenen Kita-Alltag finden

Mi., 25.11.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

1 Termin

Kursleitung: Anika Meurer-Scharfbillig

vhs Hauptgebäude, 4. Etage, Raum 409

Kursnr. 26-2-50431, Gebühr: 74 EUR

Bildquelle: pixabay

Workshop "Wie erstelle ich ein Verpflegungskonzept?"

Ein Verpflegungskonzept informiert über alle Aktivitäten rund um das Thema Ernährung in der Kita/Schule. Dieser Workshop richtet sich an Verpflegungsverantwortliche, Leitungen und interessierte hauswirtschaftliche und pädagogische Fachkräfte in Kitas und Schulen.

Warum benötigen wir ein Verpflegungskonzept?

- Informations- und Arbeitsgrundlage für das gesamte Team
- Erleichterung der Einarbeitung neuer Mitarbeiter
- Innere und äußere Qualitätssicherung
- Basis und Grundlage für finanzielle Entscheidungen und Förderungsmöglichkeiten

In unserem Workshop erhalten sie eine Schritt-für-Schritt Anleitung,



wie Sie als Kita oder Schule ein eigenes Verpflegungskonzept erstellen können. Sie erhalten auch Tipps, wie bestehende Konzepte geprüft oder angepasst werden. Wir empfehlen die Teilnahme von 2 Personen der Einrichtung.

Do., 05.11.2026, 15:00 - 17:30 Uhr

1 Termin

Kursleitung: Kerstin Awan

vhs Hauptgebäude, 4. Etage, Raum 409

Kursnr. 26-2-50354, Gebühr: 6 EUR

Die Ernährungsberatung an den Dienstleistungszentren Ländlicher Raum (DLR) als Teil des Fachzentrums Ernährung Rheinland-Pfalz (FZE RP) ist ein fester Bestandteil der staatlichen Ernährungsberatung. Gemeinsam mit der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Rheinland-Pfalz informiert sie über Grundlagen und praktische Umsetzung einer ausgewogenen, bedarfsgerechten Verpflegung für Kinder und Jugendliche.



Bildquellen: pixabay /<https://pixabay.com/de/users/0-0-0-0-165106/> ; Logo vom FZE

Tipp: Wir bieten einige der genannten Themen und zusätzliche Themen (z.B. zur Brandschutzerziehung und dem Weg zur inklusiven Kita) auch als von Ihnen in der Kita buchbare Inhouse-Schulungen an. Kontaktieren Sie mich bei Interesse unter hpeters@vhs-neuwied.de und teilen Sie das gewünschte Thema und mögliche Termine mit.

Unsere Sprechstunden erleichtern den Umgang mit digitalen Medien

Wir bieten im Raum 211 Termine für eine Sprechstunde zur allgemeinen Beratung für Themen rund um die Digitalisierung an. Dieses kostenfreie Angebot steht Allen offen, Sie können Ihre eigenen Geräte (z.B. Notebook) für das Gespräch mitbringen oder die vor Ort vorhandene Ausstattung nutzen. Wer teilnehmen möchte, kann sich dazu bei uns anmelden (02631 802-5510, anmeldung@vhs-neuwied.de) und bereits das Thema schildern. Wir helfen dann in der Sprechstunde weiter.

Ermöglicht werden die Sprechstunden durch Fördermittel des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz.

Anmeldemodalitäten:

Für die Teilnahme an Veranstaltungen ist die Anmeldung über unsere Homepage www.vhs-neuwied.de, per Post, telefonisch oder vor Ort erforderlich. **Sie können hierzu auch diese Seite abtrennen (*bitte auch Rückseite ausfüllen*) und abgeben.** Der Teilnahmebeitrag ist in bar, per Überweisung, oder durch Teilnahme am Lastschriftverfahren zu entrichten.

Volkshochschule Neuwied, Heddesdorfer Straße 33, 56564 Neuwied

Telefon: 02631 802-5510

www.vhs-neuwied.de

anmeldung@vhs-neuwied.de

Unregelmäßiger Kursbesuch oder vorzeitiges Ausscheiden entbinden Sie nicht von der Zahlungspflicht. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Unser Leitbild, unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB), das Widerrufsrecht und die Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Website www.vhs-neuwied.de

Hiermit belege ich folgende Veranstaltungen:

Kurs-Nr.	Veranstaltungstitel (Kurzform)	Veranstaltungsdatum

Name, Vorname:

Straße/Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon: _____

E-Mail: _____

Name der Einrichtung:

Adresse der Einrichtung:

Unterschrift der/des Teilnehmenden:

Mit ihrer Anmeldung erklären sich die Teilnehmer/-innen an VHS-Veranstaltungen mit der Verarbeitung personenbezogener Daten einverstanden, soweit diese für interne Verwaltungszwecke erforderlich sind. Sie dürfen nicht an Dritte übermittelt werden. Alters- und Geschlechtsangaben werden nur für statistische Zwecke verwendet. Die Einhaltung der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) wird zugesichert. Verantwortlich im Sinne des Datenschutzrechts für den Datenschutz ist die „Volkshochschule Neuwied - Die Brücke“.

Bankverbindung für Überweisung:

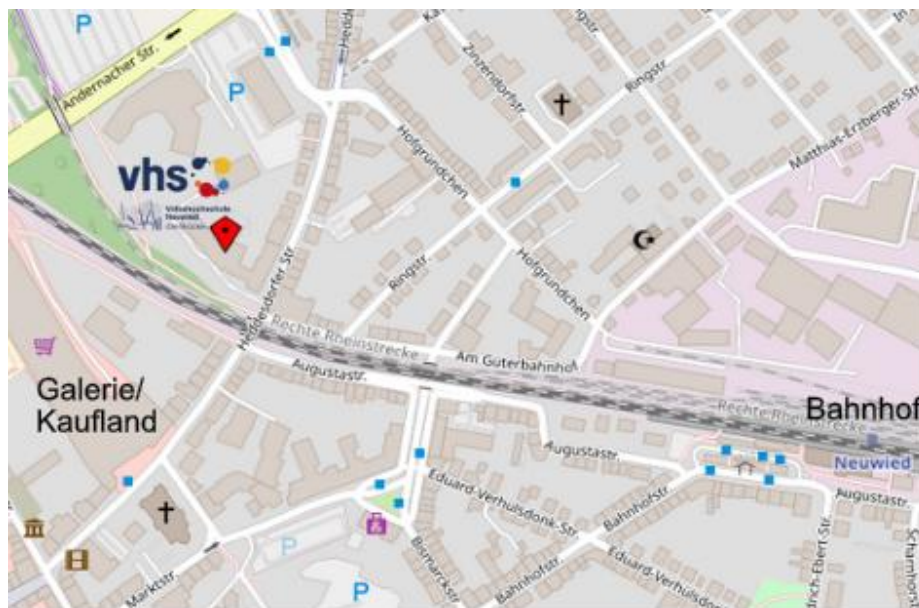
Inhaber: Stadtverwaltung Neuwied

IBAN: DE81 5745 0120 0000 0023 29

BIC/SWIFT: MALADE51NWD

Sparkasse Neuwied

So finden Sie uns: Heddesdorfer Straße 33, in der Nähe des Bahnhofs Neuwied und der Matthiaskirche.



Daten von OpenStreetMap (www.openstreetmap.org) - Veröffentlicht unter Open Database Licence (ODbL)

Impressum:

Herausgeber:



**Volkshochschule
Neuwied**
»Die Brücke«

Gemäß rheinland-pfälzischem Weiterbildungsgesetz staatlich anerkannt.

Volkshochschule „Die Brücke“

Heddesdorfer Straße 33, 56564 Neuwied

Telefon: 02631 802-5510

E-Mail: anmeldung@vhs-neuwied.de

Internet: www.vhs-neuwied.de

Redaktion: Hagen Peters, Leitung Arbeit und Beruf, Volkshochschule Neuwied

Verantwortlich: Jutta Günther, Leiterin der Volkshochschule Neuwied

